

Jahrespreis 2019 des Schweizerischen Sozialarchivs

Das Schweizerische Sozialarchiv schreibt 2019 zum zweiten Mal einen Jahrespreis aus. Das Sozialarchiv ist in der Schweiz die führende Forschungsinfrastruktureinrichtung für gesellschaftlichen Wandel und soziale Bewegungen vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Es umfasst ein Spezialarchiv, eine wissenschaftliche Spezialbibliothek und eine Dokumentation.

Der Preis ist mit 1'000 Franken dotiert und zeichnet hervorragende Abschlussarbeiten aus, die der Dissertation vorgelagert sind (Bachelor, Master sowie vergleichbare internationale Abschlüsse) und die auf Quellenmaterial aus dem Schweizerischen Sozialarchiv basieren. Die Preisübergabe findet anlässlich der Jahresversammlung des Vereins Schweizerisches Sozialarchiv im Sommer 2019 statt.

Eingabeberechtigt sind sowohl Verfasserinnen und Verfasser als auch Betreuerinnen und Betreuer von Arbeiten. Die Arbeit muss in den Kalenderjahren 2018/19 benotet worden sein.

Anträge können bis zum 28. Februar 2019 eingereicht werden. Bitte senden Sie uns Bewerbungen (Arbeit, Kurzlebenslauf, Kopie des Erstgutachtens/der Benotung) auf elektronischem Weg in einem PDF-Dokument (an koller@sozarch.uzh.ch).

Bisherige Preisträgerin:

2018 Angela Boller (Universität Basel): "Russland-Schweizer": Sinnkonstruktionen und Grenzen eines Konzepts